



# Von Bodelschwingsche Stiftungen Bethel setzen Bundesteilhabegesetz mit CGM SOZIAL um:

Teilprojekt Einführung CGM SOZIAL P&D

Synchronizing Healthcare



CompuGroup  
Medical

## Die neue Planungs- und Dokumentationssoftware muss eine Menge können

Die von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel bieten Angebote und Dienste für alle Lebensbereiche und sind mit über 140 sozialen Einrichtungen und rund 24.000 Mitarbeiterende in acht Bundesländern vertreten. Die von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel betreiben darüber hinaus fünf Kliniken. Die sach- und fristgerechte Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) beschäftigt Bethel intensiv: Der Weg zum modernen Teilhaberecht, das in mehreren Stufen in Kraft tritt, betrifft alle Angebote der Eingliederungshilfe gemäß SGB IX. Die bisher in diesem Bereich eingesetzte Software-Umgebung verfügte nicht über die nötige Funktionalität und Flexibilität zur Einführung der neuen Systematik.

Eine ganz wesentliche Rolle spielte auch die Stärkung von IT-Sicherheit und Compliance zum Schutz sensibler Personendaten. Ein Thema, das mit zunehmender Digitalisierung immer wichtiger wird. Hier bietet zeitgemäße Software mit einer modernen Sicherheitsarchitektur und regelmäßigen Updates/Patches meist weitaus höhere Standards als ein älteres System. Ein weiteres strategisches Anliegen war die generelle Fokussierung auf Standardsoftware, um perspektivisch von den vielfältigen Chancen der Interoperabilität zu profitieren.

Zudem sollte die neue Lösung einen positiven Beitrag zum Thema Arbeitgeberattraktivität und Mitarbeiterzufriedenheit leisten. Denn insbesondere jüngere Fachkräfte legen großen Wert auf eine moderne Arbeitswelt, in der digital unterstützte Prozesse von zeitintensiven Verwaltungs- und Kontrollaufgaben entlasten.

Weitere entscheidende Aspekte für eine gute Arbeitgeberwahrnehmung sind ein fairer Umgang, Mitgestaltung und Flexibilität. Hier kann leistungsfähige, mitarbeiterorientierte Software zu deutlich mehr Transparenz, Effizienz, Flexibilität und einer optimalen Berücksichtigung individueller Bedürfnisse führen.

**CGM SOZIAL überzeugte als Gesamtpaket: Neben dem Bereich BTHG waren das beispielsweise die Modernität und Benutzerfreundlichkeit des auf der neuen G3-Technologie basierenden Dienstplans.**

### Projektziele:

- Rechtskonforme, klientenorientierte BTHG Umsetzung inklusive Controllingfunktionen
- Professionelles Vertragsmanagement, das insbesondere auch die BTHG-Spezifika abdeckt
- Zentrale Bereitstellung und dezentrale Verfügbarkeit von Informationen
- Agile und flexible Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden
- Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit durch den Einsatz moderner, entlastender Software
- Ausgewogene, faire und wirtschaftliche Gestaltung des Mitarbeiter-Einsatzes



”

Ein positives Arbeitsumfeld mit moderner Software und Arbeitgeberattraktivität sind für mich unmittelbar miteinander verbunden.

*Christoph Nolting*

## Digitalisierung im Dienste des Menschen

Die von Bodenschwingsche Stiftungen Bethel verfolgen bei der Digitalisierung zwei Zielrichtungen:

Zum einen die Optimierung und Harmonisierung der internen Prozesse. Dabei gilt die Digitalisierung im positiven Sinne als alternativlos: „Wir sehen keine andere Chance, die erweiterten administrativen Aufgaben ohne Digitalisierung zu bewältigen. Die meisten Prozesse können nur noch digital umgesetzt werden,“ macht Christoph Nolting, Leiter Stabstelle Controlling/Bilanzen/Steuer/Finanzen und Gesamtprojektleiter bei den von Bodenschwingschen Stiftungen Bethel, klar.

Der zweite Fokus liegt auf der digitalen Teilhabe von Menschen mit Handicap. Dabei geht es um einen einfachen und sicheren Zugang zu digitaler Hardware und Infrastruktur, der Entwicklung von Medienkompetenz, alternativen Zugangsmöglichkeiten zu gesellschaftlichen Bereichen über assistive Technologien sowie Präsenz und Mitgestaltung in digitalen Medien.

„Digitalisierung für Menschen mit Beeinträchtigungen ist eine besondere Herausforderung. Wenn wir es schaffen, die digitale Transformation zu nutzen, um unsere Arbeitswelt menschlicher zu gestalten, sind wir auf dem richtigen Weg.“ erläutert Sandra Waters, Geschäftsführerin im Unternehmensbereich Bethel.regional.



## Gemeinsam auf der Erfolgsspur

Die Einführung von CGM SOZIAL P&D, CGM SOZIAL TOPSOZ und CGM SOZIAL HRM war und ist für beide Partner ein spannendes, enorm wichtiges Projekt. „Bethel ist mit einem hervorragend aufgestellten Team in das Projekt gegangen. Das gilt für den Erfahrungshorizont genauso wie für Fachkompetenz und Engagement,“ erläutert Andreas Schönberg, P&D Beratung bei CGM SOZIAL. „Dadurch sind wir sehr gut vorangekommen und es ist uns gemeinsam gelungen, P&D optimal auf die Bedürfnisse von Bethel auszurichten. Das Gros der Projektziele haben wir erreicht, wobei es natürlich noch Nacharbeiten geben wird. Das hat unheimlich Spaß gemacht.“ Zum positiven Ergebnis tragen auch einige P&D-Produktneuerungen, wie beispielsweise der Aufnahme- und Verlegungsassistent, eine weitreichende einrichtungsbezogene Individualisierung von Katalogen, die Berücksichtigung spezifischer Organisationsstrukturen bei der Maskengestaltung oder die Webapp, bei. Die beiden Pilotbereiche in Nordrhein-Westfalen und Brandenburg arbeiten schon heute, nach intensiver Testphase, live im Produktivsystem.

„Die leistungsstarken Werkzeuge in P&D zur individuellen Prozessgestaltung werden von Bethel intensiv genutzt,“ freut sich Andreas Schönberg. Das Feedback der Anwender ist durchweg positiv – für CGM grundsätzlich ein wichtiger Gradmesser für den Projekterfolg. „Wir möchten, dass die Anwenderinnen und Anwender gut und gerne mit unseren Lösungen arbeiten. Das gelingt durch eine intuitive Bedieneroberfläche, Unterstützung im Arbeitsablauf und sinnvolle Hinweise im Arbeitsvorgang. Das Ergebnis ist „joy of use“, also ein rundum positives digitales Erlebnis“, erklärt Mihai Grosu, Leitung Produktmanagement bei CGM SOZIAL.

### Ausblick

Ab 2024 soll das neue System sukzessive in Eigenregie durch die IT- und Anwendungsexperten der von Bodenschwingschen Stiftungen Bethel ausgerollt werden. 2024 starten auch die Pilotierung und der Rollout des Dienstplans CGM SOZIAL HRM.

# Erfolg durch **Kompetenz** und **Engagement**.

**CompuGroup Medical** ist eines der führenden E-Health Unternehmen weltweit und erwirtschaftete im Jahr 2022 einen Jahresumsatz von EUR 1,13 Mrd. Die Softwareprodukte des Unternehmens zur Unterstützung aller ärztlichen und organisatorischen Tätigkeiten in Arztpraxen, Apotheken, Laboren, Krankenhäusern und sozialen Einrichtungen, die Informationsdienstleistungen für alle Beteiligten im Gesundheitswesen und die webbasierten persönlichen Gesundheitsakten dienen einem sichereren und effizienteren Gesundheitswesen.

Grundlage der CompuGroup Medical Leistungen ist die einzigartige Kundenbasis mit über 1,6 Millionen Nutzern, darunter Ärzte, Zahnärzte, Apotheken und sonstige Gesundheitsprofis in ambulanten und stationären Einrichtungen. Mit eigenen Standorten in 21 Ländern und Produkten in 60 Ländern weltweit ist CompuGroup Medical das E-Health Unternehmen mit einer der größten Reichweiten unter Leistungserbringern. Mehr als 9.200 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für nachhaltige Lösungen bei ständig wachsenden Anforderungen im Gesundheitswesen.

## **CGM Clinical Deutschland GmbH**

Maria Trost 25, 56070 Koblenz

T +49 (0) 7355 799-353

isabel.scholz@cgm.com

[cgm.com/de](https://cgm.com/de)

Für Menschen da sein: Das ist der Auftrag Bethels seit der Gründung 1867. Heute engagieren sich die **v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel** in vielen Bundesländern für behinderte, kranke, alte oder benachteiligte Menschen. Bethel ist eine der größten diakonischen Einrichtungen Europas. In über 150 Jahren ist ein vielfältiges Netz der Hilfe entstanden. Zu ihm gehören Assistenz- und Pflegeleistungen in der eigenen Häuslichkeit, besondere Wohnformen, Pflegeeinrichtungen, Kliniken und Hospize, Angebote zur Teilhabe an Bildung, Rehabilitation und Arbeit sowie Schulen, Ausbildungsstätten und Hochschulen.

Mit Herz und Knowhow setzen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein, um Menschen zu betreuen und zu fördern, sie zu beraten oder zu behandeln. So ist Bethel bis heute: diakonisch geprägt, sozial engagiert.



## **v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel**

Königsweg 1

33617 Bielefeld

T +49 (0) 521 144-00

[bethel.de](https://bethel.de)

Synchronizing Healthcare



**CompuGroup  
Medical**